

# Neudorffs Sonderinfodienst zum Buchsbaum Mai 17



W. Neudorff GmbH KG  
Postfach 1209  
31857 Emmerthal

## ■ Der Buchsbaumzünsler setzt dem Buchs stark zu



### Praxis-Tipp Diagnose:

Von den Raupen befallene Buchsbäume sind hellbeige verfärbt, kahl gefressen und sterben bei starkem Befall ab. Typisch ist, dass die gesamte Pflanze eingesponnen wird. In den Gespinsten fressen gelb-grüne Raupen mit schwarz-weißen Streifen und schwarzem Kopf.

Der Buchsbaumzünsler überwintert als Raupe im Gespinst zwischen den Blättern. Ab Mitte März beginnen die Raupen mit dem Fraß und werden bis zu 5 cm lang. Anschließend verpuppt sich die Raupe und kurz darauf erscheint der erwachsene Falter. In Deutschland bildet der Buchsbaumzünsler 2 Generationen pro Jahr.

### Vorbeugung und Bekämpfung:

Schneiden Sie die Gespinste mit den jüngsten Raupen raus und vernichten diese, da die Raupen in den Gespinsten nur schwer zu erreichen sind. Kontrollieren Sie den Buchs in den nächsten Monaten regelmäßig im Inneren auf Raupen und behandeln Sie bei Befall sofort mit Raupenfrei Xentari\*/\*\* oder mit Spruzit Schädlingfrei\*/\*\*. Zur Überwachung des Befalls gibt es jetzt neu unsere Neudomon BuchsbaumzünslerFalle. Mit der Lockstoff-Falle werden von Mai bis Oktober die erwachsenen Männchen des Buchsbaumzünslers angelockt und bleiben auf dem Leim kleben. Werden Falter gefangen, sollte der Buchs mit den genannten Spritzmitteln behandelt werden. Eine Falle ist für etwa 100-200m<sup>2</sup> Gartenfläche ausreichend (abhängig von der Bewuchsdichte mit großen Gehölzen).

## ■ Buchsbaumsterben tritt immer häufiger auf



### Praxis-Tipp Diagnose:

Seit längerer Zeit breitet sich in vielen Buchspflanzungen das Buchsbaumsterben aus. An den Blättern zeigen sich braune Flecken. Typisch ist das Auftreten von dunklen bis schwarzen, streifenförmigen Stellen an den Trieben.

Wenige Tage nach der Infektion kommt es zu Blattfall und Triebsterben. Bei hoher Luftfeuchte und Wärme bildet sich auf den abgestorbenen Blättern an der Unterseite ein weißer Pilzbelag. Der Erreger wird durch feuchtes Wetter und engen Pflanzenstand begünstigt. Die Sporen des Pilzes können mehrere Jahre im Boden überdauern.

### Vorbeugung und Bekämpfung:

Schneiden Sie zur Bekämpfung des Pilzes die Pflanzen bis ins gesunde Holz zurück und entfernen Sie krankes Pflanzenmaterial. Die obere Bodenschicht sollte ausgetauscht werden, um Pilzsporen im Boden zu beseitigen. Darüber hinaus spielt die Auswahl widerstandsfähiger Buxus-Sorten eine entscheidende Rolle bei der Eindämmung der Krankheit. Als weniger anfällig für den Pilz gelten folgende Sorten: *Buxus sempervirens* 'Arborescens' und 'Elegantissima', *Buxus microphylla*, 'Faulkner' und 'Herrenhausen'. Sehr anfällig sind die Sorten *Buxus sempervirens* 'Blauer Heinz' und 'Suffruticosa', bei diesen Sorten kommt es häufig zu Totalverlusten.

Durch die vorbeugende Behandlung Ihrer Buchspflanzen bei feucht-warmer Witterung mit Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei\* können Sie nach eigenen Erfahrungen die Ausbreitung des Pilzes verhindern.

**Hinweis:** \*Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise- und symbole in der Gebrauchsanleitung beachten. \*\* Genehmigung gemäß §18a PflSchG für gewerblich genutzte Kulturen.  
#Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

**Beratung:** 05155/6244888 Mo-Do 8.00-16.00 und Fr 8.00-14.00 Uhr

**Infodienst per eMail:** Sprechen Sie Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter an!

**Weitere Hinweise finden Sie im Internet unter [www.neudorff.de](http://www.neudorff.de)**

Zum Abbestellen des Infodienstes wenden Sie sich bitte an die angegebene Telefonnummer.